



Österreichischer Turnerbund Öv Mödling 1863



VEREINSMITTEILUNG

Datum : Juni 2004

Folge : 133

SOMMER - TURNZEITEN

KONDITION GYMNASTIK SPIEL

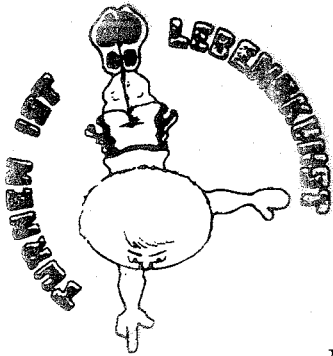
Dienstag 19 00 - 20 00 Uhr Leitung Zimmermann

FAMILIEN GYMNASTIK

Donnerstag 19 00 - 20 00 Uhr Leitung Glatz

LEICHTATHLETIK

Dienstag 17 00 - 19 00 Uhr Leitung Zimmermann



B E R G T U R N F E S T E

| | | |
|------------------------------------|---------------|------|
| Jauerling | 13. Juni | 2004 |
| Kampstein | 8. August | 2004 |
| LA - Treffen Piesting | 15. August | 2004 |
| Jahnwanderung.. PIESTING ..Zieltag | 29. August | 2004 |
| Kohltreith | 12. September | 2004 |
| Wildegg | 19. September | 2004 |
| LA - Treffen Neusiedl / Zaya | 26. September | 2004 |

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

„ÖTB Turnverein Mödling 1863“, 2340 Mödling

Post-Adresse : Elisabeth Lerch, 2340 Mödling, Winzergasse 40/2

Für den Inhalt verantwortlich:

Obmann Ing. Heinz Zimmermann, 2500 Baden, Waltersdorferstraße 27

Medienrichtung : Vereinsinformation, Erscheint mindestens 4 x jährlich

Postentgelt bar bezahlt !

www.oetbmoedling.at

SONNWENDFEIER

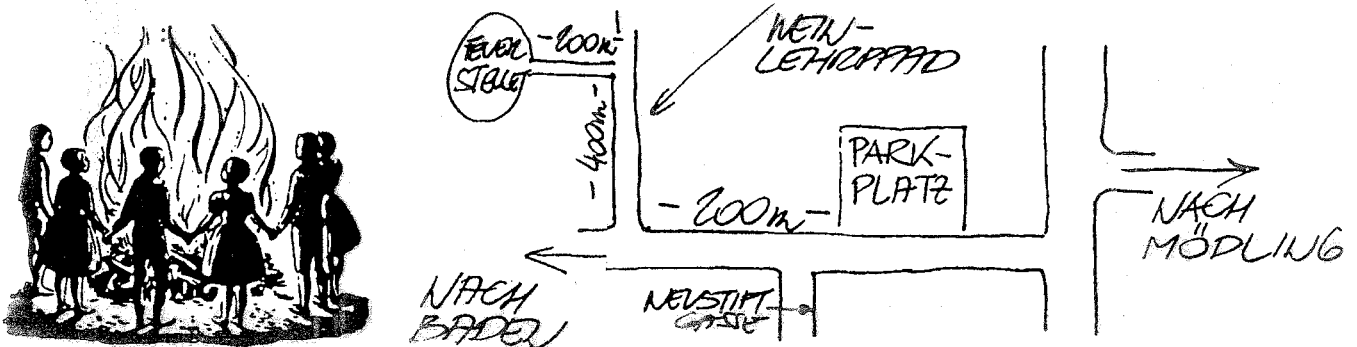
Montag 21. Juni 2004

gemeinsam mit dem ÖTB Gumpoldskirchen

Beginn : mit Einbruch der Dunkelheit cirka um 21 Uhr 30

Ort : **Gumpoldskirchen** siehe Zeichnung
Kaiserlicher Steinbruch

Treffpunkt : um 20 30 Uhr in Mödling, Parkplatz Schillerstraße - im Bereich der Schillerstraße und von dort gemeinsame Abfahrt zur Sonnwendfeier.



Der normale Turnbetrieb endet mit Schulschluß. Ein Sommerprogramm auf dem Turnplatz steht allen Vereinsmitgliedern zur Verfügung. Nach den Ferien beginnt das Turnen in der Woche nach Schulbeginn, am Montag 13. September 2004 vorerst zu den üblichen Terminen. Allfällige Änderungen werden rechtzeitig bekanntgegeben. Der ÖTB TV Mödling 1863 wünscht seinen Mitgliedern schöne Ferien und einen erholsamen Urlaub.

WIR DANKEN

Unseren braven Helfern beim Flohmarkt. Trotz Schlechtwetter sind diese Samstag um 7 00 Uhr Früh am Turnplatz erschienen. Nach einer Wartezeit - ob der Regen nicht doch aufhört - wurde mit der Umgruppierung für den Flohmarkt begonnen. Was niemand für möglich gehalten hätte - wir waren wieder einmal erfolgreich.

Ein herzliches DANKE SCHÖN im Namen des ÖTB TV Mödling 1863
Heinz Zimmermann, Obmann

WIR GRATULIEREN

Unseren " runden " Geburtstagskindern in diesem Quartal :

| | | |
|----------------------|---------|-----------------|
| Holzer Franz | Mödling | geb. 12. 8.1914 |
| Ing. Hufnagel Johann | Mödling | 27. 8.1934 |
| Jonak Irene | Mödling | 28. 8.1914 |
| Prim Christa | Mödling | 20. 7. |



unsere besten Glückwünsche !

VEREINS und BEZIRKSMEISTERSCHAFT GERÄTTURNEN am Samstag 8. Mai 2004 im Bundesgymnasium Keimgasse

Am Samstag den 8. Mai 2004 führte der ÖTB Mödling die Bezirksgerätemeisterschaft des ÖTB - Turnbezirkes OST durch, die gleichzeitig die Vereinsmeisterschaft des ÖTB Mödling war. An diesem Wettkampf beteiligten sich 82 Wettkämpfer, davon 15 aus Mödling

Vereinsmeisterin und Bezirksmeisterin : PRUCKMAYER REGINA
Vereinsmeister und Bezirksjugendmeister : EHRENHAUSER BERNHARD

Geräte 5 - Kampf : Boden, Sprung, Balken/Barren, Reck, Minitrampolin

| | | | |
|-------|---|-------------------------|-----------|
| Jti C | : | 1. Ehrenhauser Barbara | 30,75 Pkt |
| | | 3. Häder Julia | 26.75 Pkt |
| | | 4. Hasenöhrli Lisa | 26.50 Pkt |
| | | 8. Polaschek Verena | 23.00 Pkt |
| Jti D | : | 11. Pleininger Kathrin | 24.00 Pkt |
| | | 18. Geissler Veronika | 16.50 Pkt |
| Jtu D | : | 1. Ehrenhauser Bernhard | 26.25 Pkt |



Geräte 4 - Kampf : Boden, Sprung, Balken/Barren, Reck

| | | | |
|-------|---|--------------------------|-----------|
| Jti F | : | 8. Gutermann Hannah | 12.50 Pkt |
| | | 9. Pichler Nicola | 11.75 Pkt |
| | | 12. Baumgartner Katja | 11.00 Pkt |
| Jti G | : | 2. Ehrenhauser Elisabeth | 7.75 Pkt |
| | | 4. Pichler Melina | 6.25 Pkt |
| Jtu F | : | 2. Stefan Roland | 12.75 Pkt |
| | | 4. Arnhof Albert | 12.00 Pkt |



Geräte WAHL 4 - Kampf : Boden, Sprung, Balken, Reck, Minitrampolin

| | | |
|--------------|----------------------|-----------|
| TI AK I-III: | 1. Pruckmayer Regina | 29.75 Pkt |
|--------------|----------------------|-----------|

Jetzt kommen die lustigen Tage

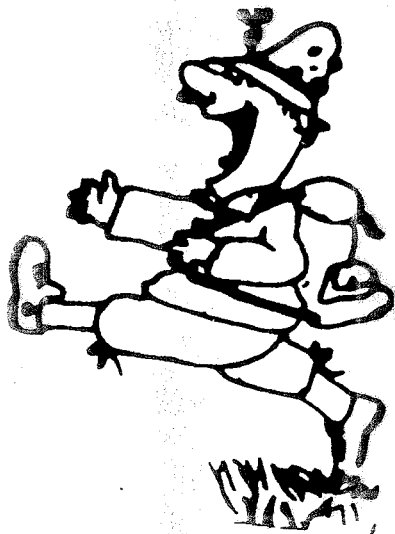
und die Sorgenfalten vieler Eltern werden tiefer. Der Schulschluss naht. Wird's ein Nachzipf oder geht der Kelch noch einmal vorbei. Wäre ja kein Wunder, wenn der eine oder andere Lehrer die Keule der Rache auspackte. Lang genug wurde provoziert, gemobbt und auf „cool“ gespielt. „Wie oft hab ich ihr/ ihm gesagt, dass man sich für die Schule entsprechend kleidet.“ „Mama, in welchem Jahrhundert lebst du denn? Alle gehen so!“ Verdammter Gruppenzwang. Hoffentlich geht der Kerl nicht in seinen schlabbrigen Jeans zur Matura und zieht seinen neuen Anzug an. Teuer genug war er ja. Teuer genug ist auch was dann kommt, wenn er das schaffen sollte. Matura – Clubbing irgendwo in der Türkei. Den Eltern wird übel bei dem Gedanken, was sich da alles abspielen könnte- die Oma, die es auch mitfinanziert, weiß Gott sei Dank nichts davon. Der Mutter tun sich Horrorvisionen auf. Alkoholexzesse scheinen ihr noch das geringere Übel, Verhütungsmittel sollten angeblich kostenlos verteilt werden und die Drogenhändler verzeichneten dort Rekordumsätze?! Mutter muss wegdenken. Muss sie auch, weil sie neue Geldquellen aufzuspüren hat. Der Kerl besteht auf einer neuen Urlaubsgarderobe. Markenklamotten müssen es angeblich sein, sonst würde er als Außenseiter abgestempelt werden. Das verstehe einer noch diese Welt.

Der gute Turnvater Jahn hatte sicher das Wort „mobbing“ nie gehört. Ist aber ohnehin nur ein alter Hut mit neuen Federn. Gegen das was dahinter steckt, hatte er ein Patentrezept. Einheitliche Turnkleidung und völlige Gleichstellung am Turnboden ohne Rücksicht auf die zivilen Ränge seiner Turngeschwister. Der Schlosserlehrling duzte den Herrn Landesgerichtsrat und dieser zollte dem Buben jenen Respekt wie unter Gleichrangigen üblich. Die einheitliche Turnbekleidung wurde von Mutter oder Großmutter geschneidert und niemand vermisste einen Lacoste-, Versace oder sonstigen Markenaufnäher

Die 15 jährige Tochter hat mitgeteilt, dass sie den Sommerurlaub nicht mehr mit den Eltern verbringen möchte. Ist ja total öde. Tagsüber am Strand Löcher in den Sand liegen und am Abend spießig gekleidet, sittsam mit den Alten in einem Restaurant sitzen, oder irgendwelche muffigen Ruinen besuchen „ Müllers touren heuer durch die USA, warum wir nicht? Da würd ich schon mitkommen!“ Glatter Erpressungsversuch, aber nicht finanzierbar. Vater fragt sich allmählich ob man Sommer bzw. die Urlaube nicht gänzlich abschaffen könnte. Sommer ist ja ganz schön - wenn es schön ist- aber das ganze Rundherum mit allen übersteigerten Erwartungshaltungen und Ängsten ist die reinste Quälerei. Fast schon so schlimm wie Weihnachten. Eben hat man ein neues Tierschutzgesetz erlassen. Wann endlich schützt man gequälte Eltern? Mutter beschwichtigt. Irgendwie werden wir auch diesen Sommer überstehen und vielleicht fliegt der Bub bei der Matura eh durch, dann wird die Sache schon einfacher

O.E.

JAHNWANDERUNG 2004 PIESTING



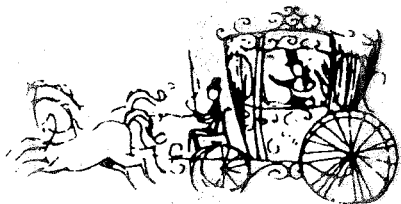
Das Ziel unserer heurigen Jahnwanderung ist der Waldsportplatz des TV Piesting im Piestingtal. Wir werden die Strecke gemütlich in 2 Tagen bewältigen und am Freitag 27. August aufbrechen.

Am ersten Tag wandern wir auf den Hohen Lindenkogel. Dort übernachten wir - nach einem sicher fröhlichen Hüttenabend - auf dem Schutzhaus „Eisernes Tor“. Samstag wandern wir dann zu unserem Zielpunkt in Piesting.

Alle Wanderfreudigen die sich der Erwachsenengruppe anschließen wollen (Übernachtung unterwegs im Bett) melden sich bei Tbr. Heinz Zimmermann.

Aus der TURNERFAMILIE

WIR GRATULIEREN

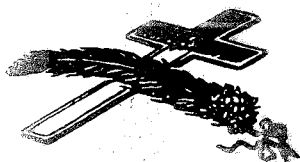


den Turngeschwistern

Margarita und Sigmar Janisch

zu ihrer GOLDENEN HOCHZEIT am 1. Mai 2004

WIR TRAUERN UM



Turnschwester **Ruth Oster**

verstorben am 11. April 2004 im 85. Lebensjahr

Turnschwester Oster war bereits seit dem Jahr 1961 Mitglied des ÖTB TV Mödling 1863. Zuerst gemeinsam mit ihrem - leider auch schon verstorbenen Gatten Dr. Oster als aktives Mitglied, später Unterstützendes Mitglied unseres Vereines.

ZUM SCHMUMZELN ???

Seilbahngesetz für die Ostsee - Küste

Mecklenburg-Vorpommern hat zwei Wasserskilifanlagen und einen Schleplift für eine Sommerrodelbahn. Eine Seilbahn baute zwischen Usedom und Grevesmühlen noch niemand. Das verwundert wenig: Die höchste Erhebung in dem nordostdeutschen Bundesland ist der Helpter Berg. Dessen stolze 179 Meter wagten die Flachländer bisher ohne technische Hilfsmittel zu erklimmen.

Trotzdem muss der Schweriner Landtag nun ein Seilbahngesetz verabschieden. Die EU will es so. Die Richtlinie 2000/9/EG über Seilbahnen für den Personenverkehr hat nun einmal für alle Mitgliedstaaten zu gelten. Und da die Materie in Deutschland unter die Hoheit der Bundesländer fällt, war auch Mecklenburg-Vorpommern gefordert, den gesetzlosen Zuständen im nicht-existenten Gondelwesen ein Ende zu setzen. Fast vier Jahre leisteten Störtebekers Nachfahren Widerstand. Sie glaubten tatsächlich, dass man ohne Seilbahnen auch kein Seilbahngesetz brauche, und schrieben flammende Briefe nach Berlin und Brüssel.

Im Jänner des Vorjahres wurde es der EU-Kommission zu bunt. Sie konnte und wollte die deutsche Säumigkeit bei der Umsetzung ihrer auf 28 Seiten bis ins letzte Detail ausgefeilten Richtlinie nicht mehr länger dulden und reichte Klage beim Europäischen Gerichtshof ein. Das Urteil war Furcht einflößend: Sollten die deutschen Bundesländer nicht allesamt bis Juli 2004 gültige Seilbahngesetze haben, dann droht ein Zwangsgeld von täglich bis zu 791.00 Euro.

Zähneknirschend machten sich die Juristen der Landesregierung an die Arbeit. Ein letztes Zeichen des Protestes wollte man noch setzen. Das Gesetz sollte am Monatsersten, ausgeschildert als Aprilscherz, in erster Lesung eingebracht werden. Dass es aus termintechnischen Gründen der 31. März wurde, bedauerte der Sprecher des Wirtschaftsministeriums in Schwerin noch heute.

Mehr Kummer bereiten ihm die Kosten, die dem seilbahnlosen Land erwachsen, weil es die Brüsseler Paragraphen durch seine eigenen bürokratischen Mühlen jagen muss. Das bindet Arbeitsstunden und summiert sich nach internen Schätzungen auf einen fünfstelligen Euro-Betrag.

entnommen der „PRESSE“ vom Samstag 10. April 2004

Das weibliche Turnkleid.

Der beim Turnen unzweckmäßigste, ja geradezu hinderliche Teil unseres weiblichen Turnkleides ist noch immer der Rock. Er wird nach einer Ansicht aus dem Grund getragen, weil er unweibliche Übungen verhindern soll, während er nach der anderen Meinung allzu umfangreiche Formen mit seinem noch größeren Umfang verdecken, daß heißt also, verkleinern soll. Nun gibt es aber weder männliche, noch weniger weibliche Übungen, wohl aber dem Manne oder Weibe gesunde oder schädliche, die sich aber sowohl mit, als auch ohne Röckchen turnen lassen und die bloß durch die Umsicht und Tatkraft des Platzleiters, Turnlehrers und Vorturners verhindert werden können. Außerdem kann dieser Bremsschuh ja auch leicht um die Mitte geschürzt werden oder er wird mittels eines Gummibandes an den Knien zusammengehalten, während er bei vielen nicht gerade schlechten oder ungesunden Übungen über den Körper und Kopf fällt und keinen gerade „ästhetischen“ Anblick bietet. Aus diesen Gründen wurde der Rock bereits bei dem in unserem Bunde vorgeschriebenen Turnkleide für Turnerinnen weggelassen.

Auszug entnommen dem „Deutscher Turner-Hort“ vom 15. November 1916
Verbandszeitung des Deutschen Turnerbundes in Österreich